

PIRMIN JUNG UND BIG GEWINNEN IN FINNLAND

Zusammen mit der BIG Bjarke Ingels Group – einer namhaften dänischen Architekturunternehmung sowie weiteren Projektbeteiligten hat PIRMIN JUNG für einen mehrgeschossigen mit 160 Wohneinheiten einen Prototypen für ein Holzkonstruktionssystem entwickelt. Es soll weltweit als Vorzeigebauwerk für nachhaltiges Bauen mit Holz dienen. Der Wettbewerb «E2 Ecology & Economy timber development» hatte zum Ziel, einen Systemvorschlag zu finden, welcher industriell vorgefertigte mehrgeschossige Gebäude aus Holz möglich macht. Eine 15'000 m² grosse Überbauung mit vorfabrizierter Holzkonstruktion in Kouvola, Finnland, soll als Vorzeige-Objekt dienen bezüglich reproduzierbarem, kostenoptimiertem und energetischem Wohnen. Am Wettbewerb haben sich ursprünglich 26 internationale Projektteams beteiligt. PIRMIN JUNG wirkte in einem von zwei Siegerteams erfolgreich mit. «PUU-BO» war der einzige Vorschlag, der die Anforderungen des Wettbewerbs am besten erfüllte: den Platz um und in den Gebäuden und Grundstücken als potentielle Möglichkeiten für

«Die gemachten Erfahrungen im internationalen Team, die gewonnenen Erkenntnisse und das erarbeitete Wissen fliessen natürlich direkt in die weitere Bearbeitung der Holzbauprojekte in unserem Heimmarkt ein». Pirmin Jung

ökologisches Bauen nutzen», so die Jury des Wettbewerbs. Der Projektvorschlag «PUU-BO» kombiniert verschiedene Gebäudetypologien – vom 8-geschossigen Wohnhaus bis hin zu kleineren Reihenfamilienhäusern. Weg von Standardlösungen, hin zu Flexibilität, so lautete das Motto des Projektteams. Holz als Baumaterial bringt zwei Hauptvorteile:

sehr wenige CO₂-Ausstösse während der Produktion und erhöhte Energieeffizienz der Gebäudehülle. Heute wird in Finnland, welches als Holzproduzierendes Land bekannt ist, nur ein kleiner Teil der mehrgeschossigen Gebäude mit Holz gebaut. «PUU-BO» ist ein intelligenter vorfabrizierter Konstruktionsvorschlag, welcher sehr flexibel und materialeffizient ist. Wir gratulieren Manuel Vogler, der massgeblich am Erfolg beteiligt war, aber auch allen anderen Mitarbeitern, die an der Projekterarbeitung beteiligt waren, herzlich und danken für den enormen Einsatz.



BIG Bjarke Ingels
Group & Pirmin Jung

15 prägende Jahre

Kompetenzen ausdehnen

Astri Dali: Die gute Fee

Vorsprung durch Wissen

TRAGENDE IDEEN ^{11|02}



sehr wenige CO₂-Ausstösse während der Produktion und erhöhte Energieeffizienz der Gebäudehülle. Heute wird in Finnland, welches als Holzproduzierendes Land bekannt ist, nur ein kleiner Teil der mehrgeschossigen Gebäude mit Holz gebaut. «PUU-BO» ist ein intelligenter vorfabrizierter Konstruktionsvorschlag, welcher sehr flexibel und materialeffizient ist. Wir gratulieren Manuel Vogler, der massgeblich am Erfolg beteiligt war, aber auch allen anderen Mitarbeitern, die an der Projekterarbeitung beteiligt waren, herzlich und danken für den enormen Einsatz.

Die Baukastenelemente des «PUU-BO» Projektes konnte die Jury überzeugen.



Hegianwandweg
MFHs, Zürich

IN 15 JAHREN DEN HOLZBAU MITGEPRÄGT

Was 1996 als Einmannbetrieb gestartet hat, ist heute zu einem KMU-Betrieb herangewachsen, der in Rain und in Sinzig (D) tragende Idee aus Holz entwickelt. Schon früh spürte Pirmin Jung, dass es in der Zentralschweiz immer mehr Architekten gab, die mit Holzbau ihre Projekte verwirklichen wollten. Die technischen Errungenschaften und Möglichkeiten im Holzsystembau, die Leistungsfähigkeit der Baumaterialien und die Ansprüche an die Objekte stiegen parallel dazu explosionsartig. Den Holzbauern war es fast nicht mehr möglich, parallel zu ihrer Kernkompetenz «Bauen» dem Stand der Technik nach zu kommen. So entstand die Geschäftsidee, die seit 1996 erfolgreich funktioniert: Pirmin Jung setzt die architektonischen Projektideen, abgestimmt auf die Anforderungen der Bauherren, in tragende

Holzbaulösungen um. Die Holzbauer konzentrieren sich auf ihre Kernkompetenzen und realisieren die geplanten Konstruktionen. «Ich könnte hier eine endlose Liste von Objekten notieren, die unseren Weg geprägt haben», so Pirmin Jung. Die Herausforderung, drei zentrale Objekte zu nennen, hat er dennoch wahr genommen: Stirnrüti – Mehrfamilienhäuser in Horw: «Die Bearbeitung hat auch für mich gezeigt, in welchem Rahmen und Umfang unsere Dienstleistungen zu erfolgen haben, damit der Holzbau Erfolg hat.» Hegianwandweg – Mehrfamilienhäuser Zürich: «Mehrgeschossiger Holzbau im städtischen Umfeld, Pilotprojekt für die Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen (VKF) bezüglich Brandschutz, Zusammenarbeit mit einer professionell geführten Baugenossenschaft.» City Garden – Hotel Zug: «Viergeschossiger Hotelbau, Erfüllen der Anforderungen für ein 4-Stern-Hotel im oberen Segment, knapp vorhandene Zeit für die Realisierung und die Einhaltung der Qualitätsanforderungen des Endproduktes.» Dem Team Jung steht mit Sicherheit eine interessante Zukunft bevor!

Stirnrüti
MFHs, Horw



City Garden
Hotel, Zug



WIR DEHNEN DIE KOMPETENZEN WEITER AUS

Stillstand bedeutet bekanntlich Rückschritt. Von Stillstehen kann bei PIRMIN JUNG keine Rede sein. 2010 war ein Jahr der Bewegung. Körperliche Bewegung, was die dazu gekommenen Meter durch den Büroumbau in Rain betrifft. Geistige Bewegung, was das Einprägen der Namen der neuen Mitarbeitenden betrifft. Bewegung in Bezug auf die Firmenstruktur und die Ausdehnung nach Deutschland. Seit 1. Oktober gibt es PIRMIN JUNG auch in Deutschland. Der langjährige Mitarbeiter, Tobias Götz, hat die Geschäftsführung der Pirmin Jung Deutschland GmbH übernommen. Das Team, das aus drei Leuten besteht, agiert aus Sinzig, im Deutschen Rheinland. Neue Mitarbeitende, die zum Team stossen, absolvieren am Hauptsitz

in Rain eine dreimonatige Einführung, in welcher sie mit den Abläufen, Vorgehensweisen, Qualitätsansprüchen und Firmenusancen betraut werden.

Ebenfalls seit 1. Oktober kann PIRMIN JUNG übers Büro für Bauphysik Leistungen im Umfeld von Bauphysik anbieten. Mit Jens Schuster wurde ein ausgewiesener Fachmann gefunden, der seinen Beruf von der Pike auf gelernt hat. Als gelernter Schreiner, Zimmerermeister und Dipl. Ing. (FH) Holzbau mit entsprechender Weiterbildung bringt er das Rüstzeug mit, um für unsere Kunden Ansprechperson in einem diffizilen, massgebenden, aber oft unterschätzten Bereich, zu sein: «Bauphysik ist nicht sichtbar, aber WOHLFÜHLBAR». Auf den ersten Blick erscheint das Thema Bauphysik als etwas Fernes, Unsichtbares, nicht Greifbares, Abstraktes. Der Wunsch nach einem sicheren Zuhause, das auch gesundheitliche Aspekte mit erfüllt, hat jeder, der sich zum Bauen entschliesst. Das Büro für Bauphysik unterstützt Sie dabei.



Jens Schuster



Tobias Götz

UNSERE GUTE FEE AM TELEFON



Wer hat nicht schon mit ihr gesprochen? Wem wurde nicht schon von ihr geholfen? Astrid Dali ist seit über sechs Jahren die gute Fee im Team Jung. Nicht nur für Kunden und Interessenten am Telefon ist sie Ansprechperson Nummer 1, auch den Mitarbeitenden der verschiedenen Teams steht sie jederzeit unterstützend zur Seite. Doch wer steckt hinter der Stimme am Telefon? Eine Powerfrau, die einen Grossteil ihrer Freizeit für den Pferdesport und die Pferdebetreuung aufwendet. Ihre enorme Geduld für junge Pferde beim Anreiten und während der Ausbildung ist beachtenswert. Gespickt mit der nötigen Konsequenz bringt sie den jungen Pferden das ABC bei und bereitet sie auf das erste Councoursjahr vor. Auch selber lässt sie es sich nicht nehmen, während der Springsaison regelmässig um Punkte und Rangierungen zu kämpfen. Die Erfolge geben ihr recht. Immer wieder reicht es für eine erfolgreiche Klassierung.

WISSEN WIRD JEDERZEIT ABRUFBAR

Welches Wissen in den Köpfen seiner Mitarbeitenden steckt, ist für einen Vorgesetzten kaum abschätzbar. Klar ist, dass es sich um ein enormes Potential handelt. Wie gelingt es nun, dieses Wissen bestmöglich abzufangen? Diese Frage hat sich Pirmin Jung mit seinem Team gestellt. In den letzten Wochen und Monaten ist eine Firmenlösung entstanden, die in einem Intranet Blog, Wikipedia und Vorlagewesen vereint. Daniel Müller, EDV-Verantwortlicher und Realisator: «Wir setzen auf eine Internet basierende Lösung, die jederzeit erweiterbar ist und die uns bestmögliche Flexibilität gewährt.» Das Wissen der Mitarbeiter wird via Blogein-

träge abgeholt. D.h. jeder Mitarbeiter ist berechtigt, zu aktuellen Themen einen Blogbeitrag zu einem Fachthema zu verfassen. Spezialisten entscheiden später, was direkt ins Wikipedia einfliesst. Von dort sind die Beiträge über eine Volltextsuche jederzeit abrufbar. «Das Intranet hat sich innert Kürze zu unserem zentralen Arbeitsinstrument entwickelt», freut sich Pirmin Jung. «Die Mitarbeitenden sind motiviert mitzuarbeiten, weil sie ihren persönlichen Nutzen daraus sehen.» Von diesem professionellen Wissensmanagement profitiert natürlich nicht zuletzt auch der Kunde. «Der Lerneffekt ist für unsere Mitarbeitenden jederzeit gegeben. Auch Fehler und sonstige Erfahrungen werden 1:1 dokumentiert. Unsere Leute sind aufgefordert, sich täglich im Blogbereich zu informieren und Wikibeiträge in ihre tägliche Arbeit miteinzubeziehen», führt Pirmin Jung weiter aus.

TEAMENTWICKLUNG BEI PIRMIN JUNG

Die Bewegung im Team Jung wurde bereits angesprochen. In den letzten beiden Jahren sind einige neue Mitarbeitende zur Firma Jung gestossen. In einem 2-tägigen Team-Workshop im Februar wurde dieser Tatsache Rechnung getragen. Es wurde gezielt auf eine gute Integration der Neuen hin gearbeitet. Ein wichtiges Ziel aus diesem Workshop war dann auch die Teambildung. Im Vordergrund dabei stand vor allem das Zusammenfinden der verschiedenen «Lager»: die «Alten», die «Neuen», die «Mittelalterlichen». Die externen Coachs der Entwicklung Gmbh haben mit initiierten Aufträgen und Gruppenarbeiten zum Diskutieren angeregt, und

ORGANISATIONSSTRUKTUR BEI PIRMIN JUNG

Die umfangreiche Projekterfahrung der Firma soll in jedes neue Projekt einfließen. Wir verfolgen eine einheitliche Projektphilosophie: egal, welcher Mitarbeiter mit welcher Erfahrung das Projekt bearbeitet – der Kunde erhält die Lösung von PIRMIN JUNG. Ein erfahrener Projektmanager begleitet die Projekte während der ersten Projektphase, in der es um die Konzeption der Tragwerkslösung und des Systembaus geht. Für die weiteren Phasen wird das Projekt von einem Projektleiter bearbeitet, der aktiv vom Projektmanager geführt wird. Mit der von uns gelebten Projektorganisation ist die Stellvertreterregelung und das Vieraugenprin-



PIRMIN JUNG

Ingenieure
für Holzbau

PRIMIN JUNG Ingenieure für Holzbau AG
Grossweid 4 | CH – 6026 Rain
T + 41 41 459 70 40 | www.pirminjung.ch

PRIMIN JUNG Deutschland GmbH
Kranzweiherweg 5 | D – 53489 Sinzig
T + 49 (0)2642 905 18 10 | www.pirminjung.de

IMPRESSUM

Herausgeber: PIRMIN JUNG
Ingenieure für Holzbau AG, 2011
Redaktion: Fabienne Wey
Konzept und Gestaltung:
Dani Klausner Grafik Design,
Kriens – Luzern, www.dkgd.ch
Fotografie: Joe Käser, Hannes Henz,
Herbert Zimmermann
Renderings: BIG Bjarke Ingels Group
Copyright: PIRMIN JUNG
Ingenieure für Holzbau AG, © 2011